

Papilio®-ElternClub Tag 1

Handreichung zur Durchführung

Modul I Einführung – Grundlagen Thema: Überblick über ElternClub – Theoretische Grundlagen				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
Die TN lernen sich informell kennen.	ab 8.30 Uhr	<p>I.0 <u>Ankommen, Kennen lernen</u></p> <p>Die Teilnehmenden* werden individuell empfangen und begrüßt.</p> <p>Die Seminarleitung** visualisiert Flipchart A zum Ankommen.</p> <p><u>Plakatabfrage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Meine Erwartungen bezüglich des Seminars sind - Meine Befürchtungen bezüglich des Seminars sind <p>Die SL bittet die TN ihre Anliegen bezüglich der Fragen beim Stehkafee aufzuschreiben</p> <p style="text-align: right;">*zukünftig als TN abgekürzt **zukünftig als SL abgekürzt</p>	<p>Die TN erhalten im Smalltalk die Möglichkeit zum gegenseitigen ersten Kennenlernen.</p> <p>Seitengespräche, die nach dem offiziellen Beginn stattfinden würden, wird bereits im Vorfeld Raum gegeben und sie werden als mögliche Störfaktoren ausgeschlossen.</p> <p>Befürchtungen können dadurch abgelegt werden, um frei zu sein für die neuen Inhalte.</p>	<p>Kaffee, Tee, Brezeln oder Kekse = Stehempfang</p> <p>Flip A</p> <p>Pinnwand Flip B und C</p>

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
Die TN sollen sich in der Gesamtgruppe hören und sehen: Sie erhalten damit einen Platz in der Gruppe bzw. erleben das Gefühl der Zugehörigkeit. Sie haben eigene Erfahrungen zur Elternarbeit in der Gruppe geteilt.	9.00 Uhr 50 Min.	<p>I.1 <u>Einführung, Kennenlernen, Organisatorisches</u></p> <p><u>Offizieller Beginn:</u> <u>Einstieg – Kaffeehausmethode:</u> Die TN sitzen um niedrige Tische (z.B. Erwachsenenstühle und Kiga-Tische) Folgende Fragen sollen zum Erfahrungsaustausch bearbeitet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Mein Name ist... ○ Über meine berufliche Tätigkeit gibt es zu sagen... ○ In meiner freien Zeit mache ich besonders gerne... ○ Am ElternClub interessiert mich besonders... ○ Meine Erfahrungen mit Eltern... 	<p>Es soll hier eine ähnliche Situation hergestellt werden, wie später im ElternClub. Die SL sitzt auf jeden Fall mit im Kreis, um Teil der Gruppe zu sein und nicht in die Dozentenrolle zu kommen. Zunächst ist es wichtig, sich vorzustellen, die Einrichtung u.a. zu nennen, bevor die TN in den Erfahrungsaustausch gehen.</p> <p>Falls nur negative oder problematische Erfahrungen genannt werden, ist es seitens der SL erforderlich ins positive Erleben zu lenken, z.B. Welche positiven Erfahrungen / Begegnung haben Sie mit Eltern... Die SL berichtet auch über ihre eigenen Erfahrungen.</p>	<p>Namen eventuell auf Tesakrepp oder ähnliches, um es auf die Jacke zu kleben.</p> <p>Vorbereitetes Arbeitsblatt 1 Tag 1= Modul 1</p>

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	9.50 Uhr 10 Min.	<u>Brainstorming – Gespräch:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Unsere Regeln, damit es uns in diesem Seminar gut geht... - Unsere Zeiten Die Struktur und der Zeitablauf des Tages werden den TN vorgestellt und besprochen. - Grundsätzliches zu Papilio, zum Grundlagenprogramm, zum ElternClub und den Partnern. Die SL erzählt die Geschichte von Papilio ohne Visualisierung. 	Umgang mit Pausen, Gesprächsregeln, Handy; Wichtig ist hier, die TN einzubeziehen und möglichst viel Verantwortung an die TN bzw. die Gruppe zu übergeben (z.B. wie können Sie für sich sorgen. Alle möglichen „Jains“ müssen ausgehandelt sein. Die SL klärt ihre Rolle und erhält die Erlaubnis, ggf. auf die Regeln hinzuweisen.	Flip D (bleibt während des Seminars visualisiert) Flip E
Die TN kennen die Ziele des Seminars.	10.00 Uhr 10 Min.	I.2 <u>Vorstellen der ElternClub Erzieherinnen-Fortbildung – Ziele und Aufbau</u> <u>Die Ziele der Fortbildung – Kurzpräsentation:</u> Nach dem Abschluss des Seminars werden Sie <ul style="list-style-type: none"> - Ihre theoretischen Kenntnisse zu Elternarbeit und Erwachsenenbildung erweitert haben - Ihr eigenes Interaktions- und Kommunikationsverhalten in Bezug auf Eltern und ElternClub-Begleiterin überprüft, geübt und reflektiert haben - die Inhalte des PAPILIO-ElternClubs kennen und diese in der Praxis umsetzen können 	Die TN erhalten Informationen über den Aufbau und die Ziele. Sie können dadurch einzelne Schritte im Seminarverlauf einordnen. Die TN würden sich sonst unbewusst ständig mit den fehlenden Informationen auseinandersetzen. Die Arbeitsergebnisse werden am Ende des Seminars anhand der	Flip F

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
		<ul style="list-style-type: none"> - die Rahmenbedingungen der Begleitstudie kennen und ihre Aufgaben diesbezüglich wissen - exemplarisch mit Beispielen aus den ElternClub-Treffen gearbeitet haben und sich in Moderation geübt haben. <p>Aufbau der Fortbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tag 1: Theoretische Grundlagen, Übersicht über die ElternClub-Treffen - Tag 2: Die ElternClub-Treffen im Detail - Tag 3: Kommunikation mit Eltern, Beratung der Eltern - Tag 4: Praktische Übungen zur Durchführung des ElternClubs 	Ziele überprüfbar.	Flip G
Die TN haben einen Überblick über die Inhalte und die Idee des ElternClubs und die Inhalte der Fortbildung zur ElternClub-BegleiterIn	10.10 Uhr 10 Min.	<p>I.3. <u>PAPILIO ElternClub</u></p> <p>Gespräch: Übersicht zum Papilio ElternClub Zielgruppe: Eltern in Ihrer Kita Umfang: 5 Module á 2 Stunden (max. 10 Teilnehmer) Treffen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Umgang mit Lob 2. Formulieren von Aufforderungen 3. Regeln in der Familie 4. Umgang mit Gefühlen 5. Mit dem Kind die Welt entdecken 	Die TN erhalten noch Informationen, um die Gruppe auf den gleichen Wissensstand zu bringen.	Elternheft und Erzieherinnenheft

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
Befürchtungen, welche die Studie betreffen, sind ausgeräumt.		<p>Ziele: bezogen auf Eltern Bezogen auf ElternClub-BegleiterInnen</p> <p>Modellprojekt – Informationen zur Begleitstudie</p>	PPT-Folien können gezeigt werden, wenn Beamer vorhanden, sonst kann die TrainerIn die Folien nehmen, um zu berichten	PPT-Folien „Studie-ElternClub“
	10.20 Uhr	Pause		
Die TN haben sich ihr Wissen bewusst gemacht und erweitert. Sie haben erfahren, dass sie ihr Wissen kompetent weitergeben können.	10.40 Uhr 30 Min.	<p>1.4 <u>Arbeit zu theoretischen Grundlagen Elternarbeit</u></p> <p>Dreiergruppe, zuerst Einzelarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die TN erhalten Auszüge aus Fachartikeln zu der folgenden Aufgabenstellung: <ul style="list-style-type: none"> o Lesen Sie den Artikel und notieren Sie für sich auf dem Arbeitsblatt <ul style="list-style-type: none"> - Für mich ist neu... - Aus meinen Erfahrungen erkenne ich wieder... <p>Die TN werden gebeten, sich über Inhalte und Fragen auszutauschen und ihre Notizen zu ergänzen.</p>	Die TN einer Gruppe lesen den gleichen Artikel. Jede liest für sich und füllt das Arbeitsblatt aus.	Vier Fachartikel Arbeitsblatt 2

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
Jede TN hat ihren Artikel anderen Personen erklärt und hat damit ein vertieftes und selbst formuliertes Wissen zu diesem theoretischen Inhalt.	11.15 Uhr 25 Min.	<p><u>Expertenpuzzle / Vierergruppe:</u></p> <p>Aus jeder Dreiergruppe kommt eine Person mit dem entsprechenden Puzzleteil in diese Gruppe, in der nun jede Person einen anderen Artikel gelesen hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgabenstellung: Berichten Sie den anderen über die Grundaussagen Ihres gelesenen Artikels und die Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe. <p>Beantworten Sie Verständnisfragen, die sich bei den anderen eventuell ergeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Gehen Sie bei allen vier Artikeln auf diese Weise vor. 		3 Postkarten in 4 Teile schneiden. Die SL teilt Postkarten als Puzzleteile aus. Anzahl der Teile richtet sich nach Anzahl TN: Durch vier teilbar, vier Teile, durch drei teilbar, drei Teile. Flip J
Die TN haben theoretische Kenntnisse auf ihre praktische Arbeit übertragen.	11.40 Uhr 20 Min.	<p><u>Arbeit im Plenum:</u></p> <p>Welche Erkenntnisse können uns hilfreich sein für den Umgang mit den Eltern im ElternClub?</p> <p>Die SL visualisiert die Beiträge auf dem Flipchart.</p>	Im Plenum wird nicht mehr zu den Artikeln gearbeitet und es werden auch keine Verständnisfragen mehr beantwortet bzw. auch nicht mehr zu den Inhalten gearbeitet. Auf Metaebene auf den ElternClub übertragen.	Flip K

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
<p>Die TN kennen die Theorie des geplanten Handelns.</p> <p>Die TN haben die eigene Lernerfahrung aus dem Expertenpuzzle mit theoretischen Kenntnissen belegt.</p>	12:00 Uhr 30 Min.	<p>I.5 <u>Klärung Theorie des geplanten Handelns (Ajzen, 1999)</u></p> <p><u>Theorie-Input</u></p> <p>Die SL erklärt die Theorie des geplanten Handelns anhand der vorangegangenen Einheit, indem sie die Inhalte des Gelernten auf die Theorie anwenden.</p>	<p>Überleitung: So wie diese Artikel uns helfen, stützt uns auch diese Lerntheorie.</p> <p>Hier soll den TN bewusst gemacht werden, wie sie selbst gerade gelernt haben. Erfolgreiches Lernen folgt theoretischen Kenntnissen, die sich wiederholen, auch im EC beim Umgang der BegleiterIn mit den Eltern.</p>	<p>Folien sind Vorlage für Metaplantafel, Grafik übertragen.</p>
	12.30 Uhr 90 Min.	Mittagspause		
<p>Die TN wissen, dass die Inhalte noch einmal erläutert werden.</p>	14.00 Uhr 5 Min.	<p>I.6 <u>Hinweis zum Theoriemodell</u></p> <p>Die SL erläutert den Aufbau des Nachmittags und weist darauf hin, dass am Ende des Tages noch einmal auf das Theorie-Modell eingegangen wird. Somit werden offene Fragen usw. dort bearbeitet.</p>		
<p>Die TN kennen die Inhalte und den Aufbau der Treffen.</p>	14.10 Uhr 40 Min.	<p>I.7: <u>Inhalte und theoretische Grundlagen des ersten ElternClub-Treffens</u></p> <p><u>Einführung:</u> Die SL stellt im Überblick die ElternClub-Treffen und</p>	<p>Es soll die TN nicht erschrecken, sondern eher ermutigen und motivieren, es selbst tun zu können. Die SL kündigt an, dass</p>	<p>Erzieherinnen- heft</p>

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
Die TN kennen den Aufbau und Inhalte der ElternClub-Treffen im Überblick. Sie kennen die theoretischen Grundlagen und die Ziele. Sie wissen um die Verbindung zum entwicklungsfördernden ErzieherInnenverhalten.		deren Inhalte vor und erläutert die weitere Vorgehensweise: <u>Roundtable-Gespräch:</u> Die TN erhalten zum ersten Treffen die Unterlagen. Eine TN liest vor, die anderen lesen mit und hören zu. Im Anschluss werden offene Fragen und Anliegen besprochen.	am nächsten Tag intensiv mit den Eltern-Treffen gearbeitet wird.	
	14.50 Uhr 15 Min. 25 Min.	<u>Spaziergang, alleine oder zu Zweit.</u> Nach Rückkehr vom Spaziergang malen die TN ein Bild, wie sie sich vorstellen, dass die Eltern vom ersten Treffen nach Hause gehen. Was wird wohl in ihnen vorgehen? Jede TN kommentiert ihr Bild, ohne dass die anderen etwas dazu sagen.		Malpapier, Buntstifte, Wachsmaler
	15.30 Uhr	Pause		
	15.40 Uhr 10 Min.	<u>1.8 .Arbeit zur Theorie des geplanten Handelns in Verbindung mit den ElternClub-Treffen:</u> Die SL erklärt noch einmal das Modell der Theorie und	Das Modell soll nochmal exemplarisch an einem Inhalt vom Vormittag erläutert werden, damit sich eigenes Tun	Metaplan-Tafel und vorbereite Theoriemodell-Karten vom Beispiel aus

Modul I				
Lernziele	Zeit	Inhalt und Methode	Weiterführende Hinweise	Material/Medien
	30 Min.	<p>erläutert, dass die Inhalte der ElternClub-Treffen genauso auf diesem Modell beruhen, wie unser eigenes Lernen am Vormittag zu den theoretischen Kenntnissen der Elternarbeit.</p> <p>Arbeit in Zweiergruppen:</p> <p>Die TN werden gebeten einen Inhalt aus dem ersten ElternClub-Treffen dem Modell zuzuordnen. Hierzu erhalten sie vorbereitete Karten, auf denen die jeweiligen Lernschritte vorbereitet sind. Diese sollen den Oberbegriffen zugeordnet werden.</p> <p>Die Zweiergruppen arbeiten alle zum ersten Treffen des ElternClubs.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bitte ordnen Sie die Inhalte des ElternClub-Treffens zum Umgang mit Lob dem Modell „Theorie des geplanten Handelns“ zu. <p>Arbeit im Plenum:</p> <p>Die TN stellen ihre Ergebnisse vor, indem die Moderationskarten dem Modell an der Pinnwand zugeordnet werden. Offene Fragen werden gemeinsam erörtert.</p>	<p>integriert.</p> <p>Hier ist es wichtig die Erzieherinnen zu ermuntern, dass es nicht so einfach ist, die Dinge richtig zuzuordnen – das macht nichts. Es geht um die Auseinandersetzung damit. Genau wie später im ElternClub.</p>	<p>Elternarbeit</p> <p>Vorbereitetes Arbeitsblatt mit Modell „Theorie des geplanten Handelns“ in Alltagssprache.</p> <p>Moderationskarten Flip L</p>
Die TN haben den heutigen Tag reflektiert.	16.50 Uhr 30 Min.	<u>1.9 Zusammenfassung und Integration der Arbeit</u>	Die TN sollen in ihrer Arbeit bestätigt werden	Postkarten oder Kalenderbilder

